

Pfarrbüro

Anke Johannfunke und Carolin Kothenschulze

Tel. 02381/32939 - papstjohannes-heessen@bistum-muenster.de

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 9.3.– 13.3.26 geöffnet:

Dienstag	09.00 – 11.00	14.00 – 16.00
Donnerstag		15.00 – 18.00
Freitag	09.00 – 11.00	

Pfarrer

Christoph Gerdemann

Tel. 02381/32351 o. 4931734 - gerdemann@bistum-muenster.de



Wer trägt Verantwortung für den Frieden?

Dr. Jochen Reidegeld vom Institut für Theologie

und Frieden zu Gast bei „kannstie glauben“

Die Welt wirkt aus den Fugen: Krieg in Europa, Spannungen mit dem Iran, religiös aufgeladene Ideologien in Russland und den USA, wachsende Polarisierung auch bei uns. Ist unsere Zeit wirklich unsicherer geworden – oder verlieren wir gerade nur alte Gewissheiten? Und was bedeutet Frieden

eigentlich aus christlicher Perspektive? Reicht es, wenn die Waffen schweigen – oder braucht Frieden Gerechtigkeit, Verantwortung und klare Grenzen?

Dr. Jochen Reidegeld verbindet Friedensethik mit praktischer Erfahrung in Krisenregionen. Im Gespräch mit dem stellvertretenden Leiter des Instituts für Theologie und Frieden in Hamburg und früheren stellvertretenden Generalvikar im Bistum Münster geht es um „gerechten Frieden“, die Verantwortung reicher Länder, die Würde des Menschen – und um die Frage, wann Christinnen und Christen aufstehen müssen.

Herzliche Einladung, in diese und weitere Folgen des Podcasts „kannstie glauben“ hineinzuhören: im Internet auf www.kannstie-glauben.de.

Unsere Kirchen sind tagsüber von 8.30 – 18.00 Uhr zum Verweilen in Stille und Gebet geöffnet außer montags.

Der Krieg und die Gewalt in der Ukraine, im Nahen Osten und andernorts verursachen unsägliches Leid und Zerstörung. Krieg und Gewalt pflanzen neuen Hass auf allen Seiten. Was können wir tun? Wie mit der Ohnmacht, Wut und dem Unverständnis umgehen? Wie können wir Solidarität mit den Opfern zeigen? Herzliche Einladung zur **Mahnwache** und zum **Gebet für den Frieden** samstags von 12.00-12.15 Uhr auf dem Heessener Marktplatz!

Katholische Kirchengemeinde

Papst Johannes

Homepage: www.kkpj.de

Pfarnachrichten

7.3. – 15.3.2026



freilegung des brunnens (Evangelium Joh 4, 3-42)

zugemüllt bis in die tiefe
mit zu bruch gegangenen beziehungen
das innerste verschüttet

mittagsglut der einsamkeit
es brennt der durst
nach einem du

der fremde
dir näher als du selbst
die abgründe
eröffnet

werden zum quellgrund
liebe kann fließen
grundlos geschenkt

Andreas Knapp

Samstag, 7. März

12.00 Uhr Marktplatz	Gebet für den Frieden
17.45 Uhr St. Stephanus	Hl. Messe

Sonntag, 8. März – 3. Fastensonntag

09.30 Uhr St. Marien	Hl. Messe
11.15 Uhr St. Stephanus	Hl. Messe
12.30 Uhr St. Stephanus	Tauffeier

Montag, 9. März

11.30 Uhr Friedhof Sundern	Trauer Gottesdienst Gabriele Lupp
----------------------------	-----------------------------------

Dienstag, 10. März

16.00 Uhr St. Josef	Hl. Messe
---------------------	-----------

Mittwoch, 11. März

08.30 Uhr St. Marien	Hl. Messe
----------------------	-----------

Donnerstag, 12. März

17.30 Uhr St. Stephanus	Abendandacht
-------------------------	--------------

Freitag, 13. März

08.30 Uhr St. Marien	Hl. Messe
12.00 Uhr Friedhof Sundern	Trauer Gottesdienst Heinz Brockmann

Samstag, 14. März

12.00 Uhr Marktplatz	Gebet für den Frieden
----------------------	-----------------------

Sonntag, 15. März – 4. Fastensonntag - Laetare

09.30 Uhr St. Marien	Hl. Messe
11.15 Uhr St. Stephanus	Hl. Messe
12.30 Uhr St. Stephanus	Tauffeier
	Leonie Möllenbrink

Die **Kollekten** sind am 7./8.3. für das Hospiz und am 15.3. für unser Partnerprojekt ASHA in Kerala/Indien bestimmt. Die Kollekte für die Gemeinde am 1.3. erbrachte 134,33 Euro. Allen Spendern herzlichen Dank!

Spielenachmittag am Montag, 15.00 Uhr im Kleiderladen, Piebrockskamp 1. Alle Interessierten, die Spaß an Gesellschaftsspielen in einer gemütlichen Runde haben, sind dazu herzlich eingeladen.

Die **Messdiener Gruppenstunde** beginnt am Montag um 17 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Marienkirche

Das Familienzentrum St. Josef lädt am Dienstag um 9.30 Uhr **zum Offenen Frühstück** ein. Anmeldung bei Nicole Blömers, Tel. 016099101863.

Die Caritas – **altengerechte Quartiersentwicklung** lädt am Dienstag um 14.30 Uhr zum Spieletreff in Zusammenarbeit mit der KÖB St. Marien im Pfarrheim St. Marien ein.

Die Kirchengemeinde Clemens-August-Graf-von-Galen lädt am Donnerstag um 18 Uhr zur **Kreuzwegandacht in polnischer Sprache** in der Kirche Maria Königin ein.

Die Treffpunkt Bücherei St. Marien lädt am Freitag um 19 Uhr zum **Krimiabend** ins Pfarrheim Marien ein. Eine Anmeldung in der Bücherei ist erforderlich.

Die Heilig Geist Gemeinde, Bockum-Hövel lädt am Freitag ab 18.30 Uhr zu einem **Liturgischen Abend in der Fastenzeit** in der Christus-König-Kirche ein.

Am Freitag beginnt die **Woche der Begegnung mit dem Judentum**. In der Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, 16.00-18.00 Uhr im Heinrich von Kleist Forum spricht Sylvia Löhrmann, Beauftragte gegen Antisemitismus des Landes Nordrhein-Westfalen über ihre aktuelle Arbeit und die gesellschaftlichen Herausforderungen im Kampf gegen Antisemitismus. Im anschließenden Austausch ist Raum für Fragen, persönliche Eindrücke und gemeinsames Nachdenken – ein Abend, der Information, Dialog und echte Begegnung miteinander verbindet. Moderation: Marco Düsterwald. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern.

Der KAB Ortsverein St. Stephanus/St. Theresia lädt am Sonntag zum **Lichtbildvortrag „Entlang der Rhone“** und Kaffeetrinken um 15 Uhr in das Pfarrheim St. Stephanus ein.

Am Sonntag um 17 Uhr laden wir zum **2. Fastenimpuls** unter dem Thema „Aufbruch wagen“ in die Stephanuskirche ein (Dauer max. 25 Min.). Die Texte der einzelnen Impulse finden Sie hinten in der Stephanuskirche an der Säule unterhalb der Orgelempore auch zum Mitnehmen.

Die **ARG St. Marien** lädt am Mittwoch, 1.4. um 15 Uhr zum Senioren Kaffeetrinken ein. Kostenbeitrag 5 Euro. Anmeldungen bis zum 30.3. bei Michaela Fuhrmann, Tel. 2793348.

8. März Internationaler Frauentag - weltweit

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ – dieser Satz ist wichtiger Teil des Grundgesetzes und untrennbar mit dem Namen von Elisabeth Selbert (1896-1986) verbunden, deren Todestag sich im Juni 2011 zum 25. Mal jährte. Sie war es, die bei den Verhandlungen im Parlamentarischen Rat 1948/49 den Gleichheitsgrundsatz nicht nur formuliert, sondern auch für dessen Aufnahme in den Grundrechte-Katalog gekämpft hat.